

# **Inhalt**

## **I. Das Fundament, auf dem wir stehen: Die Mutter als unsere erste prägende Erfahrung im Leben 8**

- II. Mütter und Töchter im Spiegel der Zeit 24**
- Frauenbeziehungen – kein zufälliger Ausschnitt 25
- Mutter und Tochter – ein Generationenkonflikt 29
- Wandel und Kontinuität – eine Gegenwartsbeschreibung 32
- Auswirkungen der Gegenwart auf Mädchen und Frauen 35
- Dem eigenen Antrieb auf die Spur kommen 43
- Bilanz ziehen 48

## **LYDIA, 42 Jahre – Geschichte einer Tochter 51**

- ### **III. Mangel an Differenz: Wir brauchen unsere Mütter, um uns von anderen zu unterscheiden 60**
- Ausgangspunkt 61
  - Eine lebendige andere 65
  - Weder Unterwerfung noch Entgrenzung 69
  - Konsequenzen für das Mädchen 74
  - Der heikle Umgang mit Aggression 77
  - Verheddern und Entwirren als Erwachsene 85
  - Bilanz ziehen 90

## **ELEANA, 45 Jahre – Geschichte einer Tochter 93**

<b>IV. Überschuss an Sorge:</b>	
<b>Wir brauchen unsere Mütter, um Beziehungen zu gestalten</b>	<b>100</b>
Ausgangspunkt	101
Die Leidenschaft, Fürsorge zu geben	105
Die Entwertung der mütterlichen Position	111
Die Selbstbehauptung der Mutter	115
Ein Zuviel an Fürsorge	119
Mutter und Tochter und die Welt dazwischen	123
Bilanz ziehen	128
<b>NICOLE, 49 Jahre – Geschichte einer Tochter</b>	<b>131</b>

<b>V. Tabu der Konkurrenz:</b>	
<b>Wir brauchen unsere Mütter, um wirkungsvoll zu sein</b>	<b>140</b>
Ausgangspunkt	141
Neid – ein unangenehmes Gefühl	146
Intergenerationale Konkurrenz	150
Die erwachsene Tochter – eine neue Konkurrenz	157
Die Sexualität der Tochter – eine Ambivalenz	162
Gemeinsam und gleichzeitig Frau sein	164
Die Freiheit, nicht alles haben und sein zu können	168
Bilanz ziehen	171
<b>ANOUK, 39 Jahre – Geschichte einer Tochter</b>	<b>174</b>

<b>VI. Verkehrung der Verhältnisse:</b>	
<b>Wir brauchen unsere Mütter, um Kind sein</b>	
<b>zu dürfen 182</b>	
<b>Ausgangspunkt 183</b>	
<b>Vermeintlich viele Freiheiten 187</b>	
<b>Was Paarbeziehungen uneingelöst lassen 191</b>	
<b>Mütter und Töchter im Kontext von Krisen und Gewalt 195</b>	
<b>Die Verantwortung der Gesellschaft 199</b>	
<b>Von der Entbehrung zum Anspruch 202</b>	
<b>Immer wieder die Mädchen 208</b>	
<b>Bilanz ziehen 212</b>	
<b>BERIT, 37 Jahre – Geschichte einer Tochter 215</b>	
<b>VII. Ausblick 224</b>	
<b>Keine Angst vor weiblicher Freiheit 225</b>	
<b>Zwischenbilanz 229</b>	
<b>Symbolische Mütter und andere Beziehungen 232</b>	
<b>Und dennoch 237</b>	
<b>Danksagung 241</b>	
<b>Literaturverzeichnis 244</b>	
<b>Endnoten 246</b>	